



AUSGABE 04/2025

BÜRGERMEISTER BRIEF

MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

**INFORMATIONEN VOM
BÜRGERMEISTER**

Seite 03 - 05

**FREIE WOHNUNGEN IM
ALTERSGERECHTEN WOHNEN**

Seite 07

NEUES AUS DER MITTELSCHULE

Seite 12

FROHE OSTERN!



Marktgemeinde Mauthausen
 Marktplatz 7
 4310 Mauthausen
 Tel.: 07238 / 2255
 E-Mail: gemeinde@mauthausen.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

5. Ausgabe	15.04.2025
6. Ausgabe	15.05.2025
7. Ausgabe	12.06.2025
8. Ausgabe	12.09.2025
9. Ausgabe	15.10.2025
10. Ausgabe	13.11.2025

Beiträge bitte bis 12:00 Uhr des jeweiligen Tages per
 E-Mail übermitteln an: de@mauthausen.at

[Inhaltsverzeichnis](#)

Vorwort Bürgermeister	03 - 05
Amtliche Informationen	06 - 07
Gesunde Gemeinde	08 - 10
Veranstaltungen	11
Kinderbetreuung	12
Vereine	13 - 19
Inserate	20

**GEM
2GO**





LIEBE MAUTHAUSNERINNEN, LIEBE MAUTHAUSNER!

Der Frühling steht vor der Tür!

Der März hat ja teilweise tatsächlich schon sehr deutliche Boten des herannahenden Frühlings mit sich gebracht. Wenn man durch die Gemeinde geht fällt auf, dass sich in den Gärten, auf den Balkonen und Terrassen schon einiges tut.

Ich wünsche euch viele schöne und sonnige Stunden in unserer wunderbaren Heimatgemeinde.

Danke Franz

Da ich den März beinahe durchgehend im Rehabilitationszentrum am Gmundnerberg in Altmünster verbracht habe, nutze ich auch hier die Gelegenheit, mich ganz herzlich bei Vizebürgermeister Franz Aigenberger für seine Vertretung zu bedanken.

Es ist ein tolles Gefühl einen Stellvertreter zu haben, auf den ich mich in jeder Situation zu 100 Prozent verlassen kann.

Vielen Dank lieber Franz. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Bediensteten im Gemeindedienst für ihre großartige Arbeit während meiner Abwesenheit.

Gedanken aus der Reha

Ein paar Gedanken schicke ich euch noch von meiner Reha. Manche von euch waren ja bereits in der Situation, dass man sich nach einem Unfall wieder ins gewohnte Leben zu-

rückkämpfen muss. Was man aus so einer außergewöhnlichen Extremsituation mitnehmen muss ist, dass wir es oft oder eigentlich meist weitestgehend selbst in der Hand haben, ob unser Vorhaben ein Erfolg oder ein Misserfolg wird.

Bei einer Reha werden die bestmöglichen Rahmenbedingungen zur Verfügung gestellt. Ein tolles Reha-Zentrum, das einem 4-Sterne-Hotel gleichkommt, beste Trainingsbedingungen mit top ausgebildeten Trainerinnen und Trainern und eine rundum perfekte ärztliche Versorgung.

Da kann ich nur wieder sagen "DANKE Österreich für dieses im-

mer noch großartige Gesundheitssystem."

Wenn ich allerdings auch hier erleben muss, dass sich Menschen beschweren oder ihre Therapien nicht wahrnehmen, dann muss ich mich echt oft fragen, "was ist los mit euch?" Wie im täglichen Leben ist noch niemals etwas durch „Sudern“ besser geworden. Kein Problem der Welt lässt sich durch „Jammern“ lösen.

Es wird niemals eine körperliche Genesung eintreten, wenn man nicht selber alles Mögliche dazu beiträgt. Irgendwie dachte ich mir in diesen vier Wochen so oft, wie sinnbildlich doch das Publikum in einem



Bürgermeister Thomas Punkenhofer mit einem Gruß aus seiner REHA © Gemeinde Mauthausen

Rehazentrum unserer Gesellschaft entspricht. Da gibt es die, die nur jammern und sudern und mit allem unzufrieden sind. Diese gehen nach vier Wochen mit so gut wie keiner Besserung aus der Reha hinaus und behaupten dann, dass sie es von vornherein gewusst haben.

Es gibt aber auch die, die jeden Tag nutzen und ihr Bestes geben. Das sind die, die nach vier Wochen mit einem riesigen Gewinn an Lebensqualität entlassen werden.

Ich möchte einen Appell an uns alle richten! Seien wir nicht die Jammerer und Suderanten, sondern seien wir die TU-er. Tragen wir alles Mögliche dazu bei, unsere Lebenssituation zu verbessern und wir werden feststellen, dass es tatsächlich große Fortschritte in unserer Lebens-

qualität gibt. Verbessern wir alles, was wir verbessern können, akzeptieren wir das, was wir nicht verbessern können oder streichen wir das was, uns belastet aus unserem Lebensumfeld.

Austropop trifft Rock

Zur Verbesserung des Lebensumfeldes zählt natürlich auch, das so unglaublich bunte kulturelle Leben unserer Gemeinde zu nutzen. Eine großartige Gelegenheit war jedenfalls die Austropop und Rock Party der ASKÖ Fußballer im Donausaal.

Eine großartige Band, Hits zum Mitsingen und Tanzen und natürlich das großartigste Publikum sorgten für einen unvergesslichen Abend. Wer es versäumt hat, muss nicht lange traurig sein, denn die ASKÖ Fußballer unter Werner Pröll haben

schon beschlossen, dass es im kommenden Jahr ein Revival geben wird. Da freue ich mich schon, wenn auch aus diesem tollen Format eine Traditionsveranstaltung wird.

Neubau Kindergarten

Nachdem wir neuerlich vom Land Oberösterreich den Auftrag erhalten haben, die Pläne für den Neubau des Kindergartens und der Krabbelstube am Bettelberg zu überarbeiten, haben wir das in Abstimmung mit den Pädagoginnen, der Neuen Heimat und unserem Architekturbüro gemacht und am 10. März 2025 die Pläne neuerlich beim Land zur Prüfung eingereicht.

Ich hoffe sehr, dass nun endlich alle Vorgaben erfüllt sind und wir bald mit einer Genehmigung rechnen können. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir tatsächlich 2025 mit den Bauarbeiten beginnen werden.

Eki – der ewig junge 80-er

Es gibt Menschen, denen können reine Zahlen nichts anhaben. Dass das allerdings auch auf einen Mann zutrifft, der sein Leben mit Zahlen und Statistiken verbracht hat, ist schon sehr verwunderlich. Da kann es nur daran liegen, dass unser lieber Eckhard Oberklammer nicht nur ein Zahlenmensch ist, sondern auch die vielen schönen Seiten des Lebens erkennt und genießt.



Der Donausaal war bei "Austropop meets Rock" gut gefüllt © Gemeinde Mauthausen

Bauberatung

Dienstag, 22. April 2025

Um telefonische Absprache mit Frau Ute Großauer wird gebeten.
07238 / 22 55 - 82

Punki-Kuchensprechttag

Von April bis Oktober findet jeden 1. Dienstag im Monat vormittags der Sprechtag statt. Keine Terminvereinbarung!

Gemeinderatssitzungen

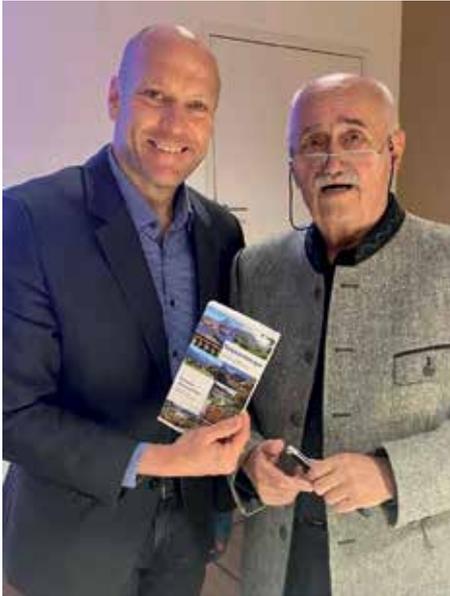
Donnerstag, 15. Mai 2025
Donnerstag, 26. Juni 2025

18:30 Uhr, Bürgerfragestunde
Donausaal

Diese amtlichen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/>

Über

www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen
können Sie live bei der Gemeinderatssitzung dabei sein.



Bürgermeister Thomas Punkenhofer gemeinsam mit Eckhard Oberklammer © Gemeinde Mauthausen

Dazu zählt als allererstes seine Familie, Astrid als die perfekte Frau an seiner Seite, die Tochter und der Schwiegersohn und vor allem das so vergötterte Enkel, halten ihn neben

den unzähligen Interessen in Kultur und Geschichte und der Reiselust jung. Vor Kurzem hat Eki noch sein neues Buch - einen Reiseführer über das Salzkammergut - vorgestellt und schon arbeitet er an den nächsten Projekten.

Eckhard hat enorm viel für die Gemeinde Mauthausen getan. Viele Jahre war er engagierter Motor, auch als Obmann, des Kulturkreises Mauthausen und hat unzählige große Künstlerinnen und Künstler nach Mauthausen geholt.

Es gäbe noch so Vieles zu erwähnen, aber es soll ja kein Nachruf werden, denn Eckhard ist ja noch lange nicht fertig mit seinem Lebenswerk. Somit gratuliere ich nur zwischendurch zum 80. Geburtstag und wünsche alles Gute und viel Kraft für die kommenden Projekte.

Frohe Ostern

Wir gehen auch mit großen Schritten auf die Osterferien mit dem Osterfest am 20. April zu. Dazu wünsch ich euch eine wunderbare Zeit mit euren Liebsten.

Vielleicht nehmen wir uns meine Zeilen vom Beginn doch gerade in dieser Zeit zu Herzen und machen wir aus dieser gemeinsamen Zeit einfach die schönste Zeit, die wir uns nur vorstellen können.

Ich wünsche euch schöne Wochen in der wunderbaren Gemeinde Mauthausen!

Euer Bürgermeister
Thomas Punkenhofer

WIR TRAUERN UM:

Ignaz Tischberger, 23. Februar 2025

Johanna Resch, 01. März 2025



© pixabay

Das Gemeindeamt Mauthausen hat an folgenden Zwickeltagen im Jahr 2025 geschlossen:

02. Mai 2025

30. Mai 2025

20. Juni 2025

Befüllen von Schwimmbädern und -teichen

Meldung an Bauhof notwendig

Die Befüllung eines Schwimmbads erfolgt über die hauseigene Wasserleitung. Da Schwimmbäder meist an das örtliche Kanalnetz angeschlossen sind und das Wasser darüber abgelassen oder rückgespült wird, fällt eine Kanalbenutzungsgebühr an.

Schwimmbadabwässer gelten als bedenkliche Abwässer und müssen ordnungsgemäß in den Kanal eingeleitet werden.

Die Befüllung von Schwimmbädern und Schwimmteichen ist im Voraus schriftlich anzumelden.

Dabei sind folgende Angaben erforderlich:

- genaue Adresse
- Art der Befüllung
- Füllmenge
- Datum der Befüllung

Die Anmeldung erfolgt bei Thomas Wittibschlager vom Bauhof per E-Mail (wva@mauthausen.at) oder telefonisch unter 0664/14 49 592.

Für jede Befüllung werden sowohl Wasserbezugs- als auch Kanalbenutzungsgebühren verrechnet.



© Gemeinde Mauthausen

Neue Halterungen für die Gießkannen am Friedhof

von Vbgm. Franz Aigenberger, Ausschussobmann für Senioren, Soziales und Friedhofsangelegenheiten

Zeitgerecht zum Frühjahrsbeginn wurde ein Wunsch vom zuständigen Ausschuss und von vielen Friedhofsbesuchern realisiert.

Die neuen Gießkannen haben jetzt ihren vorgesehenen Platz. Diese Neuerung wird für die BesucherInnen des Friedhofes eine Freude sein, weil diese Halterungen sehr benutzerfreundlich sind.

Wenn die Kannen am vorgesehenen Platz wieder aufgehängt werden, ergibt das ein ordentliches Bild am Friedhof.

Derzeit sind diese Halterungen bei den beiden Wasserstellen entlang des Mittelganges aufgestellt.

An einer Möglichkeit zum Aufhängen

der Kannen beim Friedhofsgebäude wird noch gearbeitet.

Danke an die Mitarbeiter des Bauhofes für das Aufstellen der

Halterungen.

Vielen Dank für die technische Planung von Ing. Gerald Aigenberger und für das Veranlassen der kostenlosen Anfertigungen.



Vbgm. Franz Aigenberger bei der neuen Gießkannenhalterung © Gemeinde Mauthausen

Und das nicht nur zur Sommerszeit,

nein auch im Winter wenn es schneit - von Ing. Karl Berger, Ausschussobmann für Umwelt

Doris Winkler, wohnhaft am Kirchenberg, oberhalb vom Salzturm, ist eine unerschrockene und bewundernswerte Radlerin. Sie fährt mit ihrem Elektro-Lastenrad den Kirchenberg rauf und runter und wenn es dort nicht geht, nimmt sie eben die Brunnenstrecke. Und das nicht nur zur Sommerszeit, nein auch im Winter wenn es schneit....

Mehrmals habe ich sie schon beim Kindergarten angetroffen, wo sie ihre beiden Kinder abliefern oder abholt. Oft ist ihre „Passagierkabine“ mit ein oder zwei Kindern bestückt.

Manchmal hat sie den Tageseinkauf oder das Paket von der Post auf einen der Sitze gepackt. Bei Schnee und Regen ist sie unterwegs und den Kindern scheint es auch Spaß zu machen, denn sie sind immer gut geblaut.

Im Winter sind sie stets gut ver-

mummt, damit sie den niedrigen Temperaturen standhalten können.

Meine Bewunderung ist grenzenlos, und immer hat die Doris auch ein paar Worte für mich übrig, da ich ihr ja auch Respekt und Anerkennung zolle.

Oft frage ich mich auch wie sich diese Kindheitserfahrungen auf die Kleinen auswirken werden. Ob sie auch zu Radlern werden. Ob ihnen auch Nachhaltigkeit und sorgsamer Umgang mit den Ressourcen wichtig sein wird?

Ich denke ja, da sie das ganze auch als eine Art Abenteuer erleben und daher einen anderen Zugang bekommen, als würden sie im SUV der Mama transportiert oder im Bus herumchauffiert werden. Aber alles hat seine gewisse Notwendigkeit!

So wünschen wir der Doris eine gute und sichere Fahrt und ein „Keep on Cycling“!



*Doris Winkler auf ihrem Elektro-Lastenrad
© Karl Berger*

Freie Wohnungen im altersgerechten Wohnen

von Vbgm. Franz Aigenberger, Ausschussobmann für Senioren, Soziales und Friedhofsangelegenheiten

Der Bau des altersgerechten Wohnens am Marktplatz schreitet zügig voran und es werden gerade die Innenräume verputzt.

Ein zeitgemäßes Wohnhaus im Zentrum von Mauthausen mit guter Infrastruktur und verkehrsgünstiger Lage.

Seitens des zuständigen Ausschusses wurden bereits 10 Wohnungen vergeben.

Es sind noch 9 geförderte und barrierefreie Wohnungen frei und für InteressentInnen zu vergeben. Diese freien Wohnungen sind in verschiedenen Geschossen und Ausrichtungen zu haben.

Die Durchschnittsgröße der freien Wohnungen beträgt zwischen 50 m² bis 57 m² (inklusive Loggia oder Balkon).

Bei Interesse erhalten Sie genauere Informationen beim Gemeindeamt Mauthausen:

Peter Zeindlhofer
Tel: 07238 / 2255-41
Email: ze@mauthausen.at



Bezugsfertig im 4. Quartal © Gemeinde Mauthausen

Weitwandern: Eine Reise zu sich selbst

Frei werden mit Sabine!

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ – Johann Wolfgang von Goethe

Die Gründe, sich auf eine weite Wanderung zu machen, sind vielfältig: manche sehnen sich nach intensiven Naturerlebnissen, nach unentdeckten Landschaften oder spirituellen Erfahrungen, während andere die körperlichen Herausforderungen suchen.

Aber sie alle sind sich bewusst, wie tiefgreifend das tagelange Gehen in der Natur ihre Fitness und mentale Gesundheit beeinflusst. Weitwandern eröffnet die Möglichkeit, sich von alltäglichen Sorgen zu lösen, Klarheit zu gewinnen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Mein Partner und ich verbinden seit über 7 Jahren nahezu jeden Urlaub mit einer Weitwanderung (unter anderem auch im Mühlviertel!). Wir kommen jedes Mal erholt und innerlich befreit zurück. Was macht das Weitwandern also so wohltuend?

Körperliche Gesundheit

Weitwandern hat zahlreiche positive Auswirkungen auf die körperliche Gesundheit. Die gleichmäßige Bewegung stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Ausdauer, entlastet die Gelenke und fordert die Muskulatur.

Die frische Luft und das Sonnenlicht unterstützen die Vitamin-D-Produktion, was für die Knochengesundheit wichtig ist.

Mentale Klarheit und Stressabbau

Die langsame, gleichmäßige Bewegung wirkt meditativ. Studien zeigen, dass das Gehen in der Natur Stress reduzieren und depressive Symptome lindern kann.

Weitwandern bietet zudem jeden Tag neue Orte und Möglichkeiten,



Weitwandern eröffnet die Möglichkeit, sich von alltäglichen Sorgen zu lösen. © Sabine Winklehner

Unbekanntes und Unerwartetes zu erleben. Es befreit von gewohnten Umgebungen und alltäglichen Gewohnheiten. Durch das Minimieren von Gepäck und die Konzentration auf das Wesentliche lässt man sowohl materiellen als auch geistigen Ballast hinter sich.

Das eröffnet neue Perspektiven und Ideen und fördert eine tiefere Aufmerksamkeit für das Hier und Jetzt.

Phasen des Weitwanderns

Viele schrecken vor den Anstrengungen des Weitwanderns zurück. Tatsächlich bringt das ausdauernde Gehen einige körperliche und mentale Herausforderungen mit sich.

Am ersten Tag arbeitet sich der Kopf noch an Gedanken über den Alltag ab. Am zweiten Tag verlangsamt sich das Gedankenkarussell, die Aufmerksamkeit verlagert sich auf den Weg. Aber schon der dritte Tag bringt Neuorientierung, in der Körper und Geist in Einklang kommen.

Je länger man in der Natur unterwegs ist, desto intensiver nimmt man sich selbst und die Umgebung wahr, desto mehr Energie bekommt man durch die Bewegung zurück. Eine mehrtägige Wanderreise allein in der Natur kann zu einer tiefen Verbindung zu sich selbst führen.

Welche Lektionen bietet das Weitwandern?

Weitwandern lehrt uns Entschleunigung und fördert die bewusste Wahrnehmung der Umgebung. Man darf loslassen und annehmen,

was der Weg zu bieten hat. Dadurch werden Geduld und Flexibilität geschult.

Die Stille und Schönheit der Natur sowie die Demut vor den tiefgreifenden Erfahrungen der eigenen Grenzen und der Einfachheit des Lebens fördern unsere Dankbarkeit und Achtsamkeit. Der Austausch mit Menschen vor Ort bietet wertvolle Einblicke in ihre Kultur und Lebensweise.

Diese Begegnungen helfen, verschiedene Perspektiven zu verstehen und weniger wertend zu denken.

Ein kleiner Tipp von mir

Um den Rückzug vom Überfluss hin zur Einfachheit vollkommen genießen und in die Umgebung vollständig eintauchen zu können, empfehle ich, bei einer Weitwanderung das Smartphone für Notfälle dabei zu haben, es jedoch offline und sicher im Rucksack verstaut zu lassen. Das Handy darf sich auch eine digitale Auszeit gönnen!

Sabine Winklehner ist Inhaberin der Gesundheitspraxis „frei werden“ in Mauthausen. Mehr Infos unter: www.frei-werden.at



Essen will gelernt sein

Von Werbeversprechen und was Kinder wirklich brauchen - Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Wir leben in einem wahren Schlaraffenland hinsichtlich der Versorgung mit Lebensmitteln. Die Auswahl in diesem Überangebot ist die Herausforderung unserer Zeit. Besonders für Kinder beworbene Lebensmittel sind meist zu süß, zu salzig oder zu fettreich. Die Anreicherung mit Vitaminen oder Mineralstoffen soll Erwachsene zum Kauf anregen.

Folgende Lebensmittel überzeugen tatsächlich mit ihren inneren Werten Kinder werden damit in der körperlichen und geistigen Entwicklung, ihrer Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit sowie der Widerstandskraft gegen Krankheiten bestmöglich unterstützt.

Nüsse, Samen und Kerne – am besten täglich, z.B. als Zugabe in der Jausenbox, für Müsli und warme Getreidebreie, Salate, Aufstriche, Pfannengerichte, Brot und Gebäck.

Gemüse als Fingerfood, Salat, Bei-

lage oder in versteckter Form in Suppen, Faschiertem, Aufstrichen, Aufläufen, Laibchen oder Soßen.

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Kichererbsen, ...) sind ein Geheimtipp für Klein und Groß. Ein toller Nährstofflieferant und Alleskönner in der Küche.

Obst im Ganzen, aufgeschnitten, getrocknet als Kompott oder Mus – passt auch sehr gut zu Milch und Milchprodukten oder süßen Hauptspeisen.

Getreidevielfalt – Hirse, Rollgerste, Polenta, Dinkelreis, Buchweizenmehl und mehr bringen Abwechslung in unsere Getreideauswahl als Beilage, für Teige und Massen, Laibchen oder Strudel.

Eigene „Werbe“-Strategien für den Familientisch, die Kinder ansprechen

Farben, Formen und Figuren

Bunte Schalen oder Gläser laden zum

Probieren ein. Mit ein paar Handgriffen wird aus einem Radieschen eine Maus oder aus einer Karotte ein Krokodil.

Weniger ist mehr

Klassische Kinderlebensmittel sind immer klein portioniert. Kinder überblicken die Essensmenge und greifen dadurch leichter zu.

Kleine Überraschungen

Ein leeres Überraschungsei bietet Platz für Nüsse oder Trockenfrüchte. Eine Piraten-Serviette oder ein neuer Aufkleber auf der Jausenbox überrascht und macht Appetit auf Gesundes.

Gut zu wissen!

Die Bezeichnung von Lebensmitteln als „gesund“ ist für Kinder oft negativ besetzt. Ohne Druck und Zwang, dafür mit etwas Kreativität und der eigenen Freude am Essen, können Kinder leicht begeistert werden.

Speisereste verwerten – sinnvoll & gut!

Kreative „Restküche“ reduziert Müllberge - Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

- Stellen Sie aus Brotresten Knödelbrot, Brösel, Brotchips oder Salat-/Suppenbrösel her. Aus alten Semmeln lässt sich außerdem perfekt ein Scheiterhaufen oder Semmel-schmarrn zubereiten.

- Übriggebliebenes Gemüse oder Kräuter dienen als Basis für Suppen, Saucen, Gröstl, Wokgerichte oder für die Herstellung einer Suppenwürze. Auch Gemüsechips schmecken köstlich.

- Kartoffelreste verleihen Suppen und Saucen eine sämige Konsistenz und können dadurch bestens zum Binden eingesetzt werden. Auch pikante Aufstriche wie z.B. ein leckerer Erdäpfelkäse können daraus ge-

macht werden.

- Reis- oder Nudelreste sind als Einlage für ausgiebige Suppen oder für die Verarbeitung zu Aufläufen und Gratins verwertbar. Wie wäre es einmal mit Reislai-bchen oder gebratenen Nudeln?

- Aus übriggebliebenen oder überreifen Früchten können individuelle Obstsalate, Saucen oder Smoothiekreationen entstehen. Weiche Äpfel werden zu Apfelmus oder Apfelnockerl verarbeitet. Zwetschken oder Marillen verleihen dem Kuchen und Beerenobst dem Milchshake das gewisse Etwas.

- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist

KEIN Wegwerfdatum! Prüfen Sie erst das Produkt mit all Ihren Sinnen, bevor Sie es tatsächlich entsorgen.

- Frieren Sie Übriggebliebenes auch portionsweise ein!

- Seien Sie mutig und denken Sie Speisen neu. Lassen Sie dabei Ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf!



© Pixabay

ÄRZTE - APOTHEKEN - NOTRUF



APOTHEKE:
Mariahilf Apotheke Mauthausen
 Im Donaupark
 Poschacherstr. 2
 4310 Mauthausen
 07238 / 22 28
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08:00 - 18:00
 Sa 08:00 - 12:00

ALLGEMEINMEDIZINER:
Gruppenpraxis
Dr. Ursula Hametner,
Dr. Gerda Langer,
Dr. Petra Mehandjiev
Marktplatz 3
 4310 Mauthausen
 EMail: aerzte.og.rezepte@outlook.at
 07238 / 20 10
 Ordinationszeiten:
 Mo 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
 Di 08:00 - 12:00
 Mi 08:00 - 12:00
 Do 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
 Fr 07:00 - 11:00

ÄRZTE IN DER UMGEBUNG:

Dr. Premstaller
 St. Georgen/G 07237 / 642 53

Dr. Alexandru-Krebs,
Dr. Benedikt Krebs
 Ried/Rdm. 07238 / 32 02

Dr. Biermair
 Schwertberg 07262 / 624 22

Dr. Rohrauer
 Schwertberg 07262 / 613 35

Dr. Posawetz
 Schwertberg 07262 / 612 64

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr
 133 Polizei
 144 Rettung

Dr. Peter Piringer
Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie u. Hepatologie
 Rathausstraße 2
 4310 Mauthausen
 Terminvereinbarungen unter:
 0664 / 324 70 77

Dr. Ingrid Egger
Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
 Linzer Straße 3
 4310 Mauthausen
 07238 / 307 37
 0664 / 182 66 66
 Ordinationszeiten:
 Mo geschlossen
 Di 09:00 - 13:00, 15:00 - 18:00
 Mi 13:00 - 18:00
 Do & Fr 08:00 - 13:00
 Termin nach tel. Vereinbarung

ZAHNÄRZTE:
Gemeinschaftspraxis
Dr. Königshofer, Dr. Mihaylov
 Heindlkai 31
 4310 Mauthausen
 07238 / 26 12
 Ordinationszeiten:
 Mo, Di, Fr 08:00 - 13:00
 Mi, Do, 14:00 - 16:30
 Termin nach tel. Vereinbarung

Dr. Momtchil Mehandjiev
 Marktstraße 6/1
 4310 Mauthausen
 07238 / 285 40
 Ordinationszeiten:
 Mo, Di 08:00 - 12:00
 Mi 08:00 - 12:00, 15:00 - 17:00
 Do 12:00 - 16:00
 Fr 08:00 - 10:00
 Termin nach tel. Vereinbarung

APOTHEKENNOTDIENST:

30.03. - 05.04. Perg I
 St.Georgen/G

06.04. - 12.04. Mauthausen

13.04. - 19.04. Perg II
 Steyregg

20.04. - 26.04. Schwertberg

27.04. - 03.05. Perg I
 St.Georgen/G

04.05. - 10.05. Mauthausen

11.05. - 17.05. Perg II
 Steyregg

18.05. - 24.05. Schwertberg

25.05. - 31.05. Perg I
 St.Georgen/G

01.06. - 07.06. Mauthausen

08.06. - 14.06. Perg II
 Steyregg

15.06. - 21.06. Schwertberg

128 Gas Notruf
 1455 Apothekennotruf

141 Hausärztlicher Notdienst
 1450 Gesundheitshotline
www.notrufnummer.at

Veranstaltungen in Mauthausen

April

2.	15:00 Kinderbuchlesung <i>im Anschluss kommt der Zauberer</i>	Buchhandlung im Donaupark		
4.	10:00 Osterbasar	Donaupark, vor C&A	Kinder vom ISK (NaBe) Volksschule Mauthausen	
4./5.	15:00 Speklatius aus dem Kinderbuch kommt zu Besuch	Buchhandlung im Donaupark		
10.	18:30 Pub Quiz	Moststube Frellerhof	Quizverein Mauthausen	
25.	Lange Nacht der BibliOÖtheken	Pfarrzentrum Mauthausen	Bibliothek Mauthausen	
30.	19:00 Pub Quiz	ASKÖ Fußballplatz	Quizverein Mauthausen	

Mai

15.	18:00 Jahreshauptversammlung	Gasthaus Peterseil	Zeitbank plus	
15.	18:30 Gemeinderatssitzung	Donausaal Mauthausen	Gemeinde Mauthausen	
23.	18:30 Pub Quiz	Gasthaus Peterseil	Quizverein Mauthausen	



Neues aus der Mittelschule

Mittelschul-Direktorin Sabine Bauernfeind

Erste-Hilfe-Kurs an der MS Mauthausen

Erste Hilfe kann jede/r lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Jede/r kann im nächsten Moment in die Lage kommen, Hilfe zu brauchen oder Hilfe leisten zu müssen.

So fand, wie jedes Jahr, auch heuer wieder ein Erste-Hilfe-Grundkurs für die vierten Klassen statt. Die Schüler:Innen lernten in Theorie, aber vor allem in der Praxis, wie Erste Hilfe richtig angewendet wird.

Während des 16 Stunden dauernden Kurses wurden die Basismaßnahmen, der Notfallcheck und weitere Notfallmaßnahmen wie zum Beispiel das Reanimieren und die richtige Anwendung eines Defibrillators geübt. Gemeinsam wurden aber auch Verbände angelegt oder vermeintlich gebrochene Gliedmaßen versorgt.

Die Schüler:Innen waren mit Feuereifer dabei, denn es war ihnen durchaus bewusst, dass ihr Einschreiten bei einem Notfall über Leben und Tod entscheiden kann.



Erste Hilfe kann jede/r leisten!
© MS Mauthausen

Faschingsfeier an der Mittelschule

Unter dem Motto ‚Pyjamaparty‘ und ‚alles außer Tasche‘ feierten wir am Freitag, den 28. Februar 2025, in der Schule gemeinsam Fasching.

Wir spielten zuerst Verstecken (ja, die ganze Schule), dann zeigten uns einige mutige, sportliche Mädels aus der 1a eine Turnvorführung und zum Abschluss gab es eine Disco im Turnsaal.



Die Schüler kamen mit dem Pyjama in die Schule © MS Mauthausen

Pet-Trail an der Mittelschule

Zu Beginn der Semesterferien durften ausgebildete Menschen-Hunde-Teams in unserer Schule einen Wechseltrail absolvieren.

Dies war eine einzigartige Möglichkeit für Hund und Mensch auf bekannt hohem Niveau zu trainieren.

Gerne stellten wir das den Hund- und Menschen unbekannte Gebäude für diesen Trainingszweck zur Verfügung.



Mensch und Tier beim Absolvieren des Wechseltrails.
© MS Mauthausen

Herzlichen Dank an Bürgermeister Thomas Punkenhofer, der uns allen Krapfen spendierte, an unsere Schulsprecher:innen Pia, Luzia und Alen für die Organisation, an Anna, Annika, Franziska, Sarah und Natalie für die Vorführung sowie an alle Schüler:Innen und Lehrkräfte, die lustig verkleidet und mit sehr kreativen Behältnissen für die Schulsachen in die Schule gekommen sind!

Workshop „Stay Cool“ – Körperorientiertes Konfliktmanagement

Für unsere 3. und 4. Klassen waren dies spannende Workshops.

Themen wie Zusammenarbeit, gegenseitiger Respekt und der Umgang mit Herausforderungen standen im Fokus. Die Schüler:Innen waren engagiert und neugierig – eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten!

Ein großes Dankeschön an den Elternverein, der einen Großteil der Kosten übernahm.



Workshop „Stay Cool“ © MS Mauthausen

Traditionelle Palmbuschen der Goldhaubengruppe

Goldhaubengruppe Mauthausen - von Renate Bauernfeind

Die Goldhaubengruppe fertigt auch dieses Jahr ganz traditionell die Palmbuschen für die Gemeinde an und hält so das Brauchtum lebendig.

Mit viel Liebe und Sorgfalt werden die traditionellen Palmbuschen gestaltet, um den Osterfestlichkeiten einen besonderen Glanz zu verleihen.

Der Verkauf der Palmbuschen beginnt am Montag, 07. April, und findet in folgenden Verkaufsstellen statt: Bäckerei Winkler im Untermarkt, Café am Kai und Trafik Leonhartsberger.

Die Palmbuschen sind nicht nur ein schönes Symbol für das bevorstehende Osterfest, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren kulturellen Wurzeln.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche

Fastenzeit und freuen uns darauf, gemeinsam das Osterfest zu feiern.

Unterstützen Sie die Goldhaubengruppe und erwerben Sie gegen eine freiwillige Spende einen traditionellen Palmbuschen für Ihr Zuhause!



Die schön gebundenen Palmbuschen der Goldhaubenfrauen © Goldhaubengruppe Mauthausen



© Landesgartenschau Schärding GmbH

OÖ Landesgartenschau „INNsGRÜN“ 2025

Am Gewinnspiel teilnehmen und gratis Tageseintritte ergattern!

164 Tage, 11 Hektar Fläche, über 1.000 m² Blühflächen und 12 wechselnde Floristikausstellungen. Mit dem Barockjuwel Schärding am Inn wird die oberösterreichische Donauregion 2025 noch bunter und prächtiger. Vom **25. April bis 5. Oktober** findet in Schärding die OÖ Landesgartenschau „INNsGRÜN“ statt. Ein perfekter Anlass, um sich eine Auszeit in Schärding zu gönnen und vielfältige Natur und Gartenkunst zu erleben.

In direkter Nähe zur Altstadt wächst eine blühende Welt mit 92.000 Blumenzwiebeln, 12.000 Stauden und 600 neuen Bäumen, in der man die Natur sowie über 800 Veranstaltungen genießen kann. Neun Themengärten, zahlreiche Ausstellungsbeiträge, Kunstobjekte, zwei Spielplätze, eine Fitnessinsel und ein kreativ modelliertes Gelände bieten Angebote für Gartenfans, Eventliebhaber, Naturfreunde und Spielplatzhelden.

Tageseintritte gewinnen und Landesgartenschau erleben.

Gemeinsam mit der OÖ Landesgartenschau verlosen wir **10x2 Tageseintritte**. Einfach QR-Code scannen, Gewinnspiel ausfüllen und schon ist man im Lostopf!



i Mit der Landesgartenschau erblüht Schärding in voller Pracht und mit ihr die Donauregion. Mehr Informationen unter: www.donauregion.at/landesgartenschau

i **Tourismusverband Donau Oberösterreich**
 f /donauregion
 @donauregion
 /DonauregionOÖ



Lange Nacht der BibliOÖtheken 2025

Bibliothek Mauthausen - von Elisabeth Peterseil

Im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken am 25. April 2025 lädt die Öffentliche Bibliothek Mauthausen ab 17:00 Uhr zu einer besonderen Eventserie ins Pfarrzentrum ein.

Alle Angebote sind kostenlos!

Minigolf durch die Kinderbibliothek (17:30 - 19:30 Uhr)

Ab 17:30 Uhr erwartet Euch ein spannendes Freizeitvergnügen, bei dem Literatur und Sport harmonisch zusammentreffen.

Besucher:Innen können an einem liebevoll gestalteten Minigolf-Parcours ihr Können unter Beweis stellen und sich von den thematisch

dazu passenden Büchern inspirieren lassen.

Puzzle-Wettbewerb (17:00 bis 19.30 Uhr)

Egal, ob ihr alleine, mit Freunden oder der Familie vorbeischaut – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam Puzzles zusammenzusetzen. Es geht nicht ums Gegeneinander, sondern um den Spaß am gemeinsamen Knobeln. Für jedes fertiggestellte Puzzle wartet eine kleine Überraschung auf euch.

Der Lesehund kommt in die Bibliothek (17:00 - 18:00 Uhr)

Lesen beim Lesehund ist ein besonderes Erlebnis und richtet sich an

Kinder ab der 2. Klasse, die Mühe haben, in einen Lesefluss zu kommen. Du darfst dein eigenes Buch mitbringen oder eines in der Bibliothek aussuchen. Unser Lesehund Elia freut sich auf eure Geschichten. Jedes Kind bekommt eine Vorlesezeit von 10 Minuten.

Silent Reading Night für Erwachsene (19:30 - 21:00 Uhr)

Lesen ist ein einsames Hobby? Nicht bei uns! Komm zu unserer Silent Reading Night. Bring dein eigenes Buch oder schnapp dir eines aus der großen Vielfalt unserer Bibliothek, schalt dein Handy aus und genieße die besondere Atmosphäre beim gemeinsamen Lesen mit Gleichgesinnten.



Die Kinder beim Minigolf-Parcours quer durch die Bibliothek © Bibliothek Mauthausen

Lange Nacht
der BibliOÖtheken
25. April 2025



Austropop meets Rock in Mauthausen

Mauthausen Tourismus - von Gottfried Kraft, Vorsitzender

Ein unvergesslicher Abend voller mitreißender Musik: Das Konzert von Austropop meets Rock begeisterte das Publikum auf ganzer Linie!

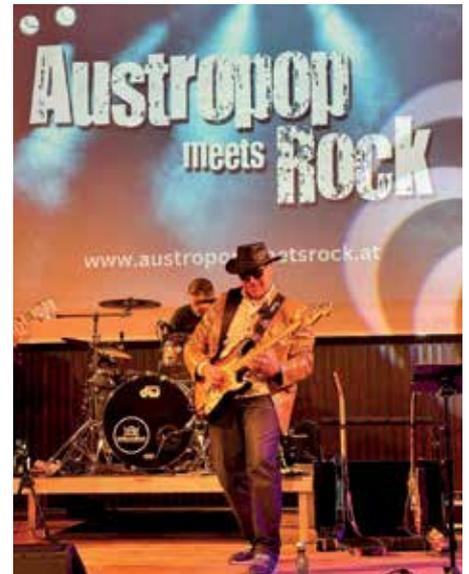
Die Band schaffte es mit ihren energiegeladenen Auftritten, das Publikum restlos mitzureißen und für eine ausgelassene Stimmung zu sorgen.

Die Resonanz war überwältigend: Zahlreiche Besucher äußerten den Wunsch nach einer Wiederholung – und dieser Wunsch wird erfüllt! Aufgrund der großen Nachfrage steht fest: Auch im nächsten Jahr wird es ein weiteres Konzert geben!

„Die Atmosphäre war einfach unglaublich, das Publikum war fantastisch – wir freuen uns riesig, nächstes Jahr wieder auf der Bühne zu stehen“, so die Band nach dem Konzert.

Weitere Details zum nächsten Termin folgen in Kürze. Fest steht: Austropop Meets Rock kommt zurück!

"Wir danken den vielen Gästen für ihren Besuch und freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr", so Sektionsleiter und Veranstalter Werner Pröll von der ASKÖ Sektion Fußball Mauthausen.



Die Band "Austropop meets Rock" beim Auftritt im Donausaal © Thomas Punkenhofer



Die Menge tobte beim Konzert © Thomas Punkenhofer



Am Bild der Sänger Bernhard Wangler © Thomas Punkenhofer



Die Band besteht aus insgesamt 7 Musikern, welche sich eine Leidenschaft teilen © Austropop meets Rock

Neuigkeiten vom ASKÖ Mauthausen Tischtennis

ASKÖ Mauthausen Tischtennis - von Bernhard Kinz-Presslmayer

Am 08. und 09. März fanden wieder 2. Bundesligaspiele in der Mittelschule Mauthausen statt, mit einem Sieg gegen Alt-Erlaa und einem Unentschieden gegen Wiener Neudorf darf man von einer überaus gelungenen Punkteausbeute sprechen.

Ein weiteres Highlight für unsere Sektion: Mit Domenico Colucci kommt ein weiterer Spitzentrainer zu uns, er wird bis Sommer jeden Montag ein Training für Erwachsene abhalten.

Domenico war selbst italienischer Nationalteamspieler, leitete in Ita-

lien eine Tischtennisakademie und ist jetzt hauptberuflicher Nachwuchstrainer im Olympiazentrum Linz. Er wird uns in der kommenden Saison

als Spieler und Trainer unterstützen und wir sind stolz, einen weiteren Tischtennisfachmann für unseren Verein gewonnen zu haben!



v.l.n.r.: Oliver Raferzeder, Domenico Colucci, Murat Voraberger, Fermin Sanjuan, Johannes Kukla, Julia Hochstätger, Kerstin Oberhofer © ASKÖ

Verpflichtende Kastration von Katzen

mit Zugang ins Freie - von Tierschutz Ombudsstelle OÖ

Damit Katzen sich nicht ungewollt und unkontrolliert vermehren, ist es wichtig, diese zu kastrieren.

Im bundesweit geltenden Tierschutzgesetz ist es daher vorgeschrieben, dass Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Dies gilt für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen.

In Österreich leben schon viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert sind (sogenannte "Streunerkatzen"). Auch wenn viele dieser Streunerkatzen krank sind, vermehren sie sich stetig weiter, wodurch viel Tierleid entsteht. Zur nachhaltigen Reduktion der Anzahl an Streunerkatzen ist es wichtig, dass keine neuen unkastrierten Katzen hinzukommen.

Die Kastration der eigenen Katze ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“ und zum Tierschutz.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Zuchtkatzen, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind und die Zucht bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldet ist.

Empfohlen wird jedoch, alle Katzen mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen. Sollte eine gekennzeichnete und registrierte Katze entlaufen oder verletzt werden, kann sie so jederzeit rasch ihrer Halterin/ihrer Halter zugeordnet und zurückgeführt werden.

Vorteile einer Kastration von Katzen:

Die Kastration von Katzen verhindert nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren aus-

gesetzt.

Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den allermeisten Fällen das übelriechende Markieren. Die Kastration von Katzen ist übrigens für die Tierärzte eine Routineoperation, die häufig durchgeführt wird.

Fazit: Die Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie ist in Österreich verpflichtend (Ausnahme bei der Behörde gemeldete und in der Heimtierdatenbank registrierte Zuchtkatzen) und stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere und hat viele Vorteile für deren Gesundheit.



© Gemeinde Mauthausen

Der Charme in WEISS

von Barbara Marksteiner

Wie Schwarz zählt Weiß zu den „unbunten“ oder Nicht-Farben. Als Farbe für Wände und Möbel in unseren Wohnräumen wissen wir sie zu schätzen. Warum ist das so?

Kleine Räume wirken durch einen weißen Wandanstrich optisch größer, durch die Reflektion des natürlichen Lichts vermitteln weiße Wände Offenheit und mehr Volumen.

Ruhe, Gelassenheit und Reinheit ist das, was wir unwillkürlich mit weißen Räumen verbinden. Daher bietet sich Weiß besonders für Räume mit Entspannungscharakter (Schlafzimmer, Bad,...) an.

Durch ihre „Neutralität“ lässt sich weiße Farbe gut mit allen anderen Farben kombinieren, wirkt schlicht und elegant unaufdringlich.

Für Deko „Queens und Kings“ bedeutet das auch viel Flexibilität. Allein durch den Wechsel von (vergleichsweise günstigen) Polsterkissen, Vorhängen usw. lässt sich das Erscheinungsbild des Raumes innerhalb weniger Minuten völlig verändern.



Weißer Wände strahlen Modernität aus und die natürliche Wärme des Holzes wird dadurch verstärkt. © privat

Auffällige, bunte Accessoires werden in weißer Hintergrundumgebung viel eher wahrgenommen als in bunten Räumen.

Kunstwerke und Dekorationen wie Bilderwände, Familienfotos, Reiseandenken etc. werden durch weißen Hintergrund hervorgehoben und nicht durch die Wandfarbe überstrahlt. Grünpflanzen kommen vor weißen Wänden besonders zur Geltung.

TIPP: Der aktuelle Dschungeltrend mit einem Hauch von Natur in der Wohnung ist damit leicht umgesetzt.

Grünpflanzen mit großen Blättern (etwa Strelitzia oder Monstera) kom-



Eine ideale Kulisse für das Spiel mit kräftigeren Farben. Farbtupfer stechen durch weiße Wände gestalterisch besser hervor. Die bunten Sitzkissen sind griffbereit nahe der Terrasse. © privat

biniert mit schmalen lanzettlichen Blättern (Sansevieria, Ficus binnendijki, Dypsis lutescens, Schefflera) malen besondere, natürliche Gemälde.

Allgemein würde man vermuten, dass Weiß eher anfällig für Verschmutzung sei.

Das mag im ersten Augenblick so er-



Buntes wirkt vor weißem Hintergrund, nichts stiehlt die Show! © privat

scheinen, allerdings ist es in Wirklichkeit recht pflegeleicht.

Moderne weiße Wandfarben sind in der Regel recht fleckenbeständig, oft auch mit einem feuchten, sauberen Tuch abwischbar. Für Notfälle gibt es im Baumarkt auch SOS-Tuben, die ein Übertupfen einzelner Stellen sauber ermöglichen ohne gleich den großen Malerkübel hervorholen zu müssen.

Nicht zuletzt helfen weiße Wände beim Energiesparen.

Durch die Reflektion des natürlichen Lichts wird die Notwendigkeit zum Einschalten künstlicher Lichtquellen praktisch hinausgezögert. Zeitloser Charme, der durchaus Sinn macht!



DIY für den Osterstrauch

von Barbara Marksteiner

Eine dreidimensionale Osterkarte oder einfach als Anhänger für den Osterstrauch. Fröhlich bunt kommt der Osterhase oder die Osterhäsin jedenfalls daher!

Hier ein schnell umzusetzendes Projekt in den Osterferien für sich oder die Kinder. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Bild 1: Alles, was dafür benötigt wird, findet sich in vermutlich jedem Haushalt.

Bild 2: Aus einem Eierkarton einen „Höcker“ ausschneiden, aus dem Deckel der Eierschachtel zwei Ohren

ausschneiden. Aus einem Karton (zb. von einer Schachtel) eine Karte ausschneiden.

Das kann auch gerne mit einer Zackschere gemacht werden, muss es aber nicht. Ostergrüße auf der Rückseite der Karte am besten jetzt draufschreiben, ist das Gesicht erst aufgeklebt, wird es schwieriger!

Bild 3: Auf den Höckerteil Augen und Nase sowie Mund malen (Filzstift, Farbstift oder auch Acrylfarbe eignen sich dafür am besten).

Beschriftete Papierreste der Schachtel von den Ohren vorsichtig

abziehen.

Bild 4: Gesicht und Ohren mit Bastelkleber oder Alleskleber aufkleben. Ohren bemalen, unterhalb des Hasengesichtes ein Kleid, einen Pullover oder ähnliches Oberteil aufzeichnen und mit den Stiften ausmalen.

Bild 5: Fertig ist Frau/Herr Osterhase. Zum Aufhängen am Osterstrauch oben noch ein Loch stechen und Faden durchziehen.

Bild 6: Ostereier in Tuschetchnik werden durch die bunte Karte aufgepeppt!



Bild 1 © privat



Bild 3 © privat



Bild 5 © privat

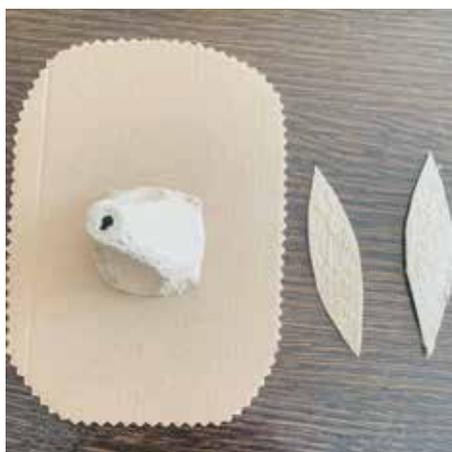


Bild 2 © privat



Bild 4 © privat



Bild 6 © privat

Menschlichkeit als Erfolgsfaktor

ErfolgReichLeben - von Sabine Maria Schachner

Oberösterreicherin Nina Schachner gewinnt Silent Speaker Battle und erhält den Excellent Award beim Internationalen Speaker Slam in Dresden

Mit einer eindrucksvollen Rede begeisterte Nina Schachner beim ersten Internationalen Speaker Slam in Dresden. Sie setzte sich gegenüber 200 Rednerinnen aus mehr als 20 Nationen durch und wurde mit dem Excellent Award ausgezeichnet. In nur 180 Sekunden überzeugte sie beim mehrsprachigen Redewettbewerb „Scouting Selection“ die Jury. Die von der Hermann Scherer GmbH organisierte Veranstaltung wurde von über 100.000 Zuhörerinnen weltweit verfolgt.

Der Internationale Speaker Slam fand bereits in New York City, München, Wien, Hamburg, Stuttgart, Düsseldorf, Dubai und Miami statt – bald folgt Los Angeles.

Verletzte Menschen verletzen Menschen

Nina Schachner ist Expertin für Bewusstseinsbildung, spirituelle und persönliche Weiterentwicklung. Ihr Ziel: Menschen dabei zu unterstützen, sich selbst besser zu verstehen und ihr volles Potenzial zu entfalten. In ihrem bewegenden Vortrag „Verletzte Menschen verletzen Menschen“ zeigte sie, dass Heilung und Selbstreflexion die Basis für ein erfülltes Leben sind. „Jeder kann aus einem Funken ein loderndes Feuer machen“, sagt sie und betont die Bedeutung von Menschlichkeit und innerer Klarheit.

Von der Überlebenskünstlerin zur Lebenskünstlerin

Ihr eigener Weg war alles andere als vorgezeichnet: Selbstverletzendes Verhalten in der Jugend, Panikattacken und eine Belastungsstörung prägten ihre Vergangenheit. Doch sie ließ sich nicht definieren – sie wuchs über sich hinaus. Heute erreicht sie

als Mentaltrainerin, Humanenergetikerin und Speakerin mit ihren Vorträgen in Deutschland und Österreich ein breites Publikum.

Auch in ihrem Podcast „MOIDUSA – EINFACH mal DU SEIN“ teilt sie nicht nur persönliche Erfahrungen, sondern gibt auch Expert*innen und Alltagsheld*innen eine Bühne. Hier dreht sich alles um Inspiration, Authentizität und Selbstverwirklichung.

Von äußerer Schönheit zur Bewusstseinsbildung

Vor ihrem Weg in die Bewusstseinsbildung war Schachner in der Welt der Ästhetik tätig: Als Friseurmeisterin und Visagistin arbeitete sie auf der Vienna Fashion Week, der Weltmeisterschaft für Fitnessmodels sowie auf der Tour „Princess for One Day“ mit Starfotograf Guido Karp. Doch eine zentrale Frage ließ sie nicht los: „Was nützt äußere Schönheit, wenn das Innere leidet?“

Diese Erkenntnis brachte sie dazu, ihre Karriere zu verändern. Heute hilft sie Menschen, ihre innere Stärke zu entfalten und ihr eigenes Strahlen zu entdecken.

Tiefe Wurzeln in Mauthausen

Doch trotz internationaler Erfolge bleibt sie mit ihrer Geschichte und Herkunft verbunden. Das Generationenhaus in Mauthausen, einst von ihren Urgroßeltern erbaut, ist heute ein Ort des Wachstums und der Reflexion. Auf diesem besonderen

Gelände hat sie ein Tinyhouse geschaffen – einen Raum für neue Perspektiven.

„Manchmal braucht es einen geschützten Rahmen, um sich selbst neu zu entdecken. Mein Tinyhouse bietet genau das – einen Ort der Stille, des Ankommens und der Klarheit“, erklärt Schachner.

Als Speakerin für Veranstaltungen buchbar

Mit ihrer Expertise und ihrer tiefgehenden Botschaft berührt Nina Schachner nicht nur Einzelpersonen, sondern auch ein breites Publikum. Ihr prämiertes Thema „Verletzte Menschen verletzen Menschen“ regt zum Nachdenken an und bietet wertvolle Impulse für persönliche und gesellschaftliche Veränderung. Veranstalter, Unternehmen und Organisationen können sie als Speakerin für Events, Seminare und Vorträge buchen.

Jetzt ins Gespräch kommen

Ob online oder vor Ort – wer sich auf den Weg machen möchte, kann Nina Schachner direkt kontaktieren und ein Erstgespräch im Tinyhouse in Mauthausen oder online vereinbaren.

Mehr Inspiration gibt es auf Instagram @menischa_nina oder im Podcast „MOIDUSA – EINFACH mal DU SEIN“.



Nina Schachner bei einer ihrer eindrucksvollen Reden © Justin Bockey



Raiffeisen Perg 

JETZT PROJEKT EINREICHEN & 19 x 5.000,- GEWINNEN!

DEINE IDEE FÜR DIE REGION

Gestalte mit deinem Projekt mit.

raiffeisenbank-perg.at/projekteinreichung

BA

UA  YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

mit internationalem Schüler*innen austausch bringen wir – **der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria** – die Welt näher zusammen.

Im **Schuljahr 2025/26** erwarten wir wieder **Gastschüler*innen aus aller Welt!** Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher suchen wir **weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch!**

Wer kann Gastfamilie werden?
Grundsätzlich ist **jede Familie** – ob mit oder ohne Kindern, auch Alleinerziehende oder alleinstehende Personen – geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und einen Platz im Familienleben zur Verfügung.

Warum sollte man Gastfamilie werden?
Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch **persönlich bereichert** und knüpfen **lebenslange, internationale Verbindungen!**

Wer ist YFU?
Youth for Understanding („YFU“) wurde nach dem 2. Weltkrieg als **Friedensprojekt** gegründet. Unsere Mission: **Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz** fördern.

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Website können Sie auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellen. Online finden Sie auch die **Kurzbeschreibungen** der Gastschüler*innen, die 2025/26 zu uns kommen werden. Detaillierte Informationen zu einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Kontaktieren Sie uns gerne **telefonisch, per E-Mail** oder **Kontaktformular**.

Mit herzlichen Grüßen,
Annika Tapler & Margarethe Bendix
YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at
Instagram: [@yfuaustria](https://www.instagram.com/yfuaustria) | Facebook: YFU Austria

 YFU AUSTRIA

BA



Ehlers verbindet

KabelMEDIEN 



Das schnellste Internet der Region

EHLERS

byte und breit das beste kabel

EHLERS GmbH | Marktplatz 12, 4310 Mauthausen | T 07238 / 2248 | office@ehlers.at | www.ehlers.at